

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

19.3.1870 (No. 77)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 77.

Samstag den 19. März

1870.

Dankagung.

Von der verehrlichen Museums-Gesellschaft dahier erhielten wir für unsere Anstalt 20 fl., wofür wir hiermit unsern herzlichsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 18. März 1870.

Die *ifr. Hospital-Commission.*

Großh. landw. Winterschule.

Montag den 21. März, Morgens 8 Uhr bis Nachmittags 1 Uhr, findet die öffentliche Schlussprüfung statt.

2.1.

Evang. Borträge.

Achter Vortrag.

Sonntag den 20. März, Abends 7 Uhr, wird Herr Oberkirchenrath Mühlhäuser den zweiten Vortrag über „den Apostel Paulus“ halten.

Der auf heute, Samstag den 19. d. M. angekündigte Vortrag des Dr. M. Bernays muß abermals bis auf Weiteres verschoben werden.

Bekanntmachung.

Nr. 6751. Tapezier Wilhelm Friedrich Adolph Schwarz von hier beabsichtigt, mit seiner Familie nach Amerika auszuwandern. Wir bringen dies etwaigen Gläubigern derselben behufs der gerichtlichen oder außergerichtlichen Wahrung ihrer Ansprüche mit dem Bemerkenswerthen zur Kenntniß, daß nach Umfluß von 14 Tagen die Auswanderungs-Erlaubniß nebst Reisepaß verabsolgt werden wird.

Karlsruhe, den 17. März 1870.

Großh. Bezirksamt.

Beckert.

Verpachtung von Gelände.

2.1. Die für dieses Jahr noch nicht benützt werdenden Acker, welche zur Vergrößerung des hiesigen Güterbahnhofs angekauft wurden, circa 8 Morgen enthalten und zwischen dem Karlsruher-Rüppurrer und Gottesauer-Rüppurrer Weg liegen, sollen in einzelnen Losabtheilungen für dieses Jahr in Pacht gegeben werden.

Öffentliche Versteigerung derselben findet am 26. März d. J., Nachmittags 3 Uhr, an Ort und Stelle statt. Zusammenkunft am Friedrichsthor.

Die Pachtbedingungen sind auf dem technischen Bureau unterzeichneter Stelle einzusehen.

Karlsruhe, den 18. März 1870.

Großh. Eisenbahnamt.

Der Vorstand: Der Bezirks-Ingenieur: Burg. Bischoff.

3.1. Gasthausversteigerung.

Am Montag den 4. April d. J., Nachmittags 3 Uhr, wird auf Antrag des Eigenthümers ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seitentau, Nr. 25 der Waldhornstraße dahier, Ecke der Langenstraße, neben Bierbrauer Friedrich Höpfer und Stephan Moninger, mit Hof, Stallung und Garten, im Geschäftszimmer des Unterzeichneten einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt.

Dabei befindet sich ein Bauplatz von ungefähr 50 Ruthen, welcher für sich allein zum Ausgebot kommt.

Das Haus, auf welchem die Realwirtschaftsgerechtigkeit zur Sonne ruht, wird zugeschlagen, wenn daraus 23,000 fl. und der Bauplatz, wenn 7000 fl. erlöst werden.

Es wird das Ganze zusammen ausgebaut. Der Steigerer kann das Anwesen am 23. April d. J. antreten.

Die näheren, sehr annehmbaren Bedingungen können bei dem Unterzeichneten jederzeit eingesehen werden.

Karlsruhe, den 18. März 1870.

Der Großh. Notar Grimmer.

Pferdversteigerung.

2.1. Die II. 4-Ründer-Batterie des Feld-Artillerie-Regiments versteigert am

Dienstag den 22. d. M.,

Vormittags 10 Uhr,

zu Gottesaue ein austrangirtes Dienstpferd gegen Baarzahlung.

Gottesaue, den 19. März 1870.

Pferdeversteigerung.

Nächsten Dienstag den 22. d. M.,

Vormittags 10 Uhr, werden im dießseitigen Kasernenhofe 2 austrangirte Remonte-Pferde gegen

Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 18. März 1870.

Gr. 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian.

2.1. Mühlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des Tagelöhners Friedrich Rayhle von hier wird der Erbtheilung wegen die nachgenannte Hofraithe bis

Montag den 4. April d. J.,

früh 9 Uhr,

im Rathhause zu Mühlburg öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

21 Ruthen Hofraithe mit einstöckigem Wohnhaus und Hintergebäude, in der Schwannstraße gelegen, neben Wilhelm Schreiber Ehefrau und Daniel Hege, mit 29¹/₁₀ Ruthen Hausgarten allda, L. B. Nr. 13, Anschlag 3000 fl.

Mühlburg, den 3. März 1870.

Großh. Notar Mathos.

2.1. Bulach.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse der Anton Bohner II Wittve von Bulach werden der Erbvertheilung wegen die nachgenannten Liegenschaften bis

Montag den 30. d. M.,

früh 8 Uhr,

in dem Rathhaus in Bulach (anberaumt) öffentlich versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn mindestens der Schätzungspreis erreicht wird.

1. Die obere Hälfte eines zweistöckigen Wohnhauses sammt Scheuer und Stallung, Garten und Schweinsfäßen nebst Hofraithe, neben Alois Zoller III und Johannes Diebold einseits, und Ignaz Bohner IV Wittve und Christian Bohner anderseits, und unten Ignaz Zoller III, Anschlag 700 fl.

2. 94 Ruthen Acker im untern Kirchfeld, tarirt 100 fl.

3. 199¹/₁₀ Ruthen Acker im Herrenweg, tarirt 200 fl.

4. 122 Ruthen Acker im kleinen Oberfeld, tarirt 150 fl.

5. 43¹/₁₀ Ruthen Wiesen auf den Birchwiesen, tarirt 20 fl.

6. 116¹/₁₀ Ruthen Wiesen im Ragenwedel, tarirt 90 fl.

Mühlburg, den 4. März 1870.

Großh. Notar Mathos.

2.1. Hagsfeld.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des Wittwers Christof Linder von Hagsfeld werden der Erbvertheilung wegen die nachgenannten Liegenschaften bis

Samstag den 26. März d. J.,

früh 8 Uhr,

im Rathhause zu Hagsfeld öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn mindestens der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

Gemarkung Sagsfeld.

1. Die Hälfte von einer einstöckigen Behausung sammt Scheuer, Stallung, Hofraithe und Garten, oben im Ort, neben Kronenwirth Morlock und Jakob Gorenflo gelegen, vornen auf die Gasse und hinten auf Michael Kinder stoßend, tarirt 750 fl.
2. 30 Ruthen Acker auf dem Haag, tarirt 75 fl.
3. 20 Ruthen Acker in den Fleckenstücker, tarirt 45 fl.
4. 30 Ruthen Acker im Kellermichel, tarirt 45 fl.
5. 1 Viertel Acker auf die Blöße, tarirt 45 fl.
6. 1 Viertel Acker in den Langenäckern, tarirt 85 fl.
7. 26 Ruthen Acker im Hagdorn, tarirt 50 fl.
8. 20 Ruthen Acker auf den Wald, tarirt 40 fl.
9. 30 Ruthen Acker hinter den Gärten, tarirt 60 fl.
10. 1 Viertel Acker auf den Wald, tarirt 55 fl.
11. 1 Viertel Acker in den Lachenbingen, tarirt 70 fl.
12. 1 Viertel 7 Ruthen Acker auf den Wald, tarirt 60 fl.
13. 1 Viertel Acker im Eichbäumle, tarirt 55 fl.

Gemarkung Grözingen.

14. 88 Ruthen 34 Fuß neues Maas Wiesen in der Geroldbeek, tarirt 80 fl.
15. 44 Ruthen 17 Fuß neues Maas Wiesen in den Dörrenwiesen, tarirt 50 fl.
- Mühlburg, den 3. März 1870.
Großh. Notar **Mathos.**

Wohnungsanträge u. Gesuche.

2.2. Sophienstraße 31 ist der zweite Stock, bestehend in 8 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Diese Wohnung könnte nöthigenfalls auch schon am 1. Juli bezogen werden. Näheres im untern Stock zu erfragen.

2.1. Auf 23. April 1870 ist in bester Lage der Langenstraße, Geschäftsveränderung halber, ein Laden nebst einer kleinen Wohnung zu vermieten. Näheres durch das Wohnungsvermittlungsbureau von **Franz Perrin**, Sohn.

Zimmer zu vermieten.

*3.2. Waldhornstraße 6 sind auf den 1. April 2 möblirte und 1 unmöblirtes Mansardenzimmer zu vermieten. Alles Nähere im 3. Stock daselbst.

* Lammstraße 1, eine Stiege hoch, ist auf 1. April ein geräumiges, hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

* Es wird auf 23. April von zwei Personen eine Wohnung von zwei Zimmern mit Zugehör in der Nähe des Durlacherthors zu miethen gesucht. Anerbieten sind mit B. W. zu bezeichnen und im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen. *Waher Jullab*

* Eine Familie von 2 Personen sucht auf den 23. Juli eine Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Zugehör. Adressen bittet man spb R. 7 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Im westlichen Stadttheil wird für das April- oder Juli-Quartal für zwei Personen eine freundliche Wohnung im zweiten Stock von 6 bis 7 Zimmern mit Zugehör, gegen Osten oder Süden gelegen, gesucht. Adressen beliebe man Akademiestraße 14 abzugeben.

*3.1. Es sucht auf 23. Juli eine einzelne, schon ältere Frau im untern Stadttheil eine kleine Wohnung von zwei Zimmern — auch nur ein geräumiges Zimmer mit Alfof — nebst Kammer. Adressen bittet man nur Morgens 9 Uhr Akademiestraße 18 im Seitenbau eine Stiege hoch abzugeben.

4.1. Eine größere Wohnung, am liebsten ein ganzes Haus, wird auf längere Zeit zu miethen, ein letzteres unter Umständen auch zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man Spitalstraße 51 parterre abzugeben. *Koch Spiro*

2.1. Für eine ruhige, kinderlose Familie wird eine Wohnung von 2 Zimmern und Alfof oder 3 Zimmern, Kammer und sonstigem Zugehör auf den nächsten 23. April zu miethen gesucht. Näheres Pyceumsstraße 6 im zweiten Stock links. *Schubacker & Koch*

Wohnungsgesuche!

Auf 23. Jul 1. J. werden in verschiedenen Lagen der Stadt eine größere Anzahl von Wohnungen, in Zimmerzahl von 2 bis 12 bestehend, zu miethen gesucht. Gebeten sind die verehrten Vermietther, unter Zusicherung strenger Verschwiegenheit, um gefällige Aufgabe zu vermiethender Wohnungen.

Das Wohnungsvermittlungsbureau von **Franz Perrin**, Sohn.

Zimmergesuch.

* Ein einfach möblirtes Zimmer, womöglich in der Nähe des Polytechnikums, wird auf 23. April zu miethen gesucht. Offerten beliebe man unter J. P. im Silbernen Anker abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein braves Mädchen, welches waschen, putzen und sonstige häusliche Arbeiten verrichten kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 3b im zweiten Stock.

* Es wird auf Ostern ein Mädchen gesucht, welches gut kochen, waschen und putzen kann: Stephaniensstraße 41 im zweiten Stock.

* Ein braves, zuverlässiges Frauenzimmer, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln, überhaupt ein kleines Hauswesen selbstständig besorgen kann, findet bei einer kleinen Familie auf Ostern eine Stelle: Bahnhofstraße 13 im dritten Stock.

* Ein Mädchen vom Lande, im Alter von 15 bis 17 Jahren, welches noch nicht hier gedient hat, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet gegen hohen Lohn auf Ostern eine Stelle. Näheres Leopoldstraße 3 im ersten Stock.

2.1. Ein braves, gut empfohlenes Mädchen wird gegen guten Lohn auf Ostern zu einem Kinde gesucht. Auskunft wird Karlsstraße 13c im dritten Stock ertheilt. *E. Homberg*

2.1. Ein reinliches und zuverlässiges Mädchen, welches waschen und etwas bügeln kann, findet auf nächste Ostern bei guter Bezahlung angenehme und dauernde Stellung. Es wollen sich nur solche melden, welche in jeder Beziehung gute Zeugnisse aufweisen können. Näheres Pyceumsstraße 6 im zweiten Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, gut erzogenes Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, auch häusliche Geschäfte besorgt, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 5.

* Ein Mädchen, welches kochen, bügeln, nähen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres im Gasthaus zum Kranz.

* Ein gesittetes, reinliches Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, auch das Zimmerreinigen gut versteht und gut empfohlen werden kann, sucht auf Ostern als Zimmermädchen eine Stelle. Zu erfragen neue Waldstraße 83 im zweiten Stock.

* Ein solides Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, auch das Zimmerreinigen gut versteht, wünscht bei einer besseren Herrschaft auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Stephaniensstraße 90 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und etwas nähen kann, suchen auf Ostern Stellen. Näheres Adlerstraße 29 im dritten Stock.

Kleinverkäufer von Wein für Karlsruhe. *Jos. Lang*

2.1. Solide und zuverlässige Leute, welche hier geeignet wohnen, können sich durch obigen Artikel einen leichten und guten Nebenverdienst verschaffen. Franco-Offerten unter Nr. 1534 befördert das Kontor des Tagblattes. *N. N.*

Ladenmädchen-Gesuch.

Ein Mädchen aus anständiger Familie von angenehmem Aeußern, welches im Putzmachen und sonstigen Näharbeiten bewandert ist, wird auf Ostern gesucht. Anerbietungen sind franco unter L. 100 Poste restante Karlsruhe zu adressiren. *P. v. Kraus*

Putzarbeiterin-Gesuch.

In ein frequentes Putzgeschäft wird gegen gutes Salair eine solide erste Arbeiterin gesucht. Eintritt könnte sogleich oder auch später geschehen. Solide Behandlung ist zugesichert. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Krämer in Achem*

N. N.

Mechaniker-Gesuch.

3.2. Ein pünktlicher **Fein-Mechaniker** findet sogleich eine gute Stelle bei **Spindler, Mechaniker in Stuttgart.**

Gärtner-Gesuch.

Ein in der Gärtnerei bewandter Mann findet zur Herrichtung eines Gartens sogleich einige Zeit Beschäftigung gegen gute Bezahlung. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Herrschafstöchinnen,

sowie einfache Dienstmädchen, Kellnerinnen, Kindsmädchen finden sehr gute Stellen durch das Bureau für Arbeit-Nachweis, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Gasthofstöchinnen,

perfekte, sowie Restaurationsstöchinnen finden sogleich oder auf Distanz Stellen durch das Bureau für Arbeit-Nachweis, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein junger, kräftiger Bursche findet sogleich eine Stelle: Langestraße 89.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein Bursche, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß, findet sogleich eine Stelle. Näheres Amalienstraße 87.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein junger Mensch, welcher Lust hat, das Posamentiergeschäft zu erlernen, findet Aufnahme bei

Theodor Dürr, Herrenstraße 20 b.

Beschäftigungs-Anträge.

* Zwei gewandte Kleidermacherinnen finden dauernde Beschäftigung: Hirschstraße 30 im dritten Stock.

Stellegesuch als Laden- oder Buffet-Jungfer.

2.2. Ein gebildetes Mädchen mit guten Zeugnissen, welches schon längere Zeit als Ladnerin servierte, sucht eine Stelle als Laden- oder Buffet-Jungfer, und könnte der Eintritt sogleich oder auf Distanz geschehen. Näheres durch das Bureau für Arbeit-Nachweis, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Stelle-Gesuch.

* Ein Mädchen aus dem Markgräflerland aus sehr guter Familie wünscht in einem Geschäft, wo sie sich auch in der Häuslichkeit ausbilden könnte, untergebracht zu werden. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Nähere Auskunft Langestraße 175 im Laden.

Gesuch.

* Ein Mädchen sucht das Kleidermachen zu erlernen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

Verloren wurde am Mittwoch von der Hirschstraße bis in die Herrenstraße von einem **Bronzeleuchter ein Aufsatz.** Gegen Belohnung abzugeben: Kronenstraße 10 im Laden.

* Es wurde gestern durch den innern Zirkel, von der Ritter- bis zur Herrenstraße ein neues

Doppel-Portemonnaie mit verschiedener Münze sammt einem Thaler, im Werthe von 3 fl. 48 kr., verloren. Der redliche Finder wird dringend gebeten, solches gegen gute Belohnung Durlacherthorstraße 83 im 2. Stock abzugeben.

Stehengebliebener Schirm.

* Bei der Abendunterhaltung der Feuerwehr im Bürgerverein am 10. d. M. blieb ein Regenschirm stehen. Der rechtmäßige Eigentümer kann denselben bei **E. Hengst** gegen die Einrückungsgebühr in Empfang nehmen.

Verkaufsanzeigen.

2.2. **Mühlburg.** Bei Joseph Mülller, im Hause der Postexpedition dahier, stehen drei noch beinahe neue **Vogelhecken** (große Käfige) dem Verkaufe ausgesetzt. Preis billig.

* Waldhornstraße 11 ist ein **Schienenherd** mit Bratofen und Wasserschiff nebst einem neuen Bügelrechaud um billigen Preis zu verkaufen.

* Zu verkaufen sind wegen Wegzug sogleich ein eiserner **Serd** mittlerer Größe, ein **Regenfaß**, in Eisen gebunden, und einige Hundert halbe Flaschen. Näheres Langestraße 126, bei **E. Brückner.**

* 2.1. Es ist eine gut erhaltene **Marktbude** für einen Metzger billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Es ist ein **Schild** zum Aufhängen auf die Straße zu verkaufen. Zu erfragen Langestraße 9.

Haus-Gesuch.

* Es wird ein ganzes Haus zu einem öffentlichen Geschäft zu mieten gesucht. Adressen unter Chiffre **K.** sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Handwritten: Hand full at*

5.1. **Gebrauchte alte Betten** werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gef. bei Herrn Thonwart Hengst am Ettlingerthor und Thonwart Höllischer am Karls- thor abgeben.

L. Lazarus aus Bruchsal.

Packisten,

kleinere und größere, kauft fortwährend **W. Ebersberger, Kronenstraße 50.**

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den Herren Thonwart Hengst, Ettlingerthor, und Höllischer, Karls- thor, abgeben.

3.1. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

Unterrichtsanzeige.

* Die Privat-Curse für Freihandzeichnen beginnen erst wieder am 23. d. M.

Näheres bei dem Hausmeister vom Realgymnasium.

C. A. Miller.

Theilnehmer-Gesuch.

* Zu einer französischen und englischen Unterrichtsstunde werden etwas vorge-rückte Teilnehmer gesucht. Näheres bei **Albert Zittel, Gerichtsdollmetscher, Ritterstrasse 2 im dritten Stock.**

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

* 5.4. Im Begriff Karlsruhe zu verlassen, bittet der Unterzeichnete, spätestens bis zum 20. d. M. alle etwa noch nicht bezahlten Rechnungen Hirschstraße 2 einzusenden.

Koebue.

Aufforderung.

3.3. **Wer sich noch im Besitze von Giskarten pro 1869 befindet, wolle dies, unter Angabe der Stückzahl, in Bälde bei mir anzeigen.**

Richard Haas.

2.1. **C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfehl
mar. Aalroulade, Häringe, Rhein-Neunaugen, russ. Sardellen, sowie ächten Astrachan-Kaviar, ger. pommer'sche Gänsebrüste, Gänsekeulen, **Winterrheinlachs**, englische Speckbündel und frischen Nürnberger Ochsenmaulsalat im Detail und in Fässchen von ungefähr 18 und von 30 Pfd. zc.

6.3. **Bordeaux Médoc,**

bester Qualität, per Flasche 36 kr., empfiehlt

W. L. Schwaab,
C. Hauser's Nachfolger.

2.1. **C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfehl
feinste **neue Veroneser Salami**, ächte **Spener, Göttinger, Frankfurter Leberwürste**, acht westph. Schinken zc.

Die

gegen Husten, Heiserkeit und Verschleimung als vorzüglich anerkannten

Lakritzäfelchen

sind fortwährend in Schachteln à 6, 9 und 12 kr., sowie im Anbruch vorrätig bei

Ludwig Fesenbeckh,

6.5. 36 Langestraße 36.

2.1. **C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfehl
frische **Soles, Cabellau, Laberdan**, frisch ger. **Lachs** zc.

* 2.1. **Kommisbrot,**

3 Pfund zu 9 kr., bei **K. Widmann, Jähringerstraße 63.**

2.1. **C. Arleth,**
 Großer, vogellicher Hoflieferant,
 empfiehlt
 feinen — **Strachino di Milano,** —
Fromage de Neuchâtel (Bonds),
de Brie, de Roquefort,
Münsterkäse mit und ohne Rümme!, holl.
Edamer, alten **Parmesan,** grünen
Kräuter, feinsten **Emmenthaler,** besten
Limburger, Rahm- und Romadoux-
Käse.

6.6. **Oberländer**
Kirschengeist
 in vorzüglicher Qualität empfiehlt
Louis Lauer,
 12 Akademiestraße 12.

Kartoffelbrod,
 extrafein, sowie ächtes **Kornbrod** von be-
 kannter Güte empfiehlt täglich frisch
Gustav Schwindt, vormals Haifch
 Adlerstraße 2.

12.5. **Dr. Fr. Lengil's**
Birken-Balsam.



Dieser Balsam glättet die im Gesicht entstandenen **Munzeln** und **Blatternarben,** gibt ihm eine **jugendliche** Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er **Weiche, Zartheit und Frische,** entfernt in kürzester Zeit **Sommerprossen, Leberflecken, Muttermale, Nasenröthe, Mitesser** und alle andern Unreinheiten der Haut.
 Bestreicht man z. B. Abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche **Schuppen** von der Haut, die dadurch **blendend weiß und zart** wird.
 Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung 1 Thaler.
 Dépôt in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Eine Reihe von Anerkennungs-schreiben über die Wirksamkeit liegen zur Einsicht bereit.

G. L. D. A. G. M.

Apotheker Bergmann's Eispomnade
 aus Paris, rühmlichst bekannt, die Haare zu kräufeln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfiehlt à Flac. 18, 27 und 36 fr.
F. K. Weißbrod.

Glycerinöl,
Glycerinseife
 empfiehlt
W. L. Schwaab,
 4.4. **E. Hauser's** Nachfolger.

Pommaden,
 als: China, Fleur d'Orange, Rose, Hélitrope, Millefleurs, Mousseline, Réséda, Vanille, Veilchen etc. in Töpfen und offen, per Loth 5 fr., in vorzüglicher Qualität bei
Fr. Spelter.



Brönnner's Fleckenwasser,
 namentlich zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 fr. acht bei
Friedrich Wolf & Sohn.

Schwedische Sicherheits-Zündhölzer
 empfiehlt
Ludwig Lüder.

Aechte deutsche
Universal-Glanzwichse
 von
G. Nagaz in **Volkmarisdorf**
 bei **Leipzig**
 ist stets frisch in anerkannter Güte in Töpfen und Schachteln zu haben bei
G. B. Gehres, Langestraße 139,
 Eingang Lammsstraße.

Königsbacher Bleiche.
 2.2. Für die Naturbleiche der Gemeinde Königsbach nehme ich auch in diesem Jahre wieder Bleichgegenstände zur Beseferung an und sichere gute Behandlung der Leinwand und Ersatz für allenfallsigen Schaden zu.
C. F. Dollmatsch Sohn,
 beim Marktplatz.

Papier-Kragen,
Papier-Chemisetten,
Papier-Manchetten etc.
 empfehlen billigt
Otto Himmelheber,
 4.1. 165 Langestraße 165.
Ludwig Erhardt,
 31 Erbprinzenstraße 31.

Beinlängen
 für Damen und **Kinderstrümpfe** empfehle ich in neuer Zusendung zu sehr billigen Preisen. 6.1.
C. A. Kindler,
 Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.



Wegen vorgerückter Jahreszeit werden Filzstiefel für Damen und Kinder zu ermäßigten Preisen abgegeben bei
Luise Spies, Friedrichsplatz 8.

Ludwig Erhardt,
 3.1. 31 Erbprinzenstraße 31,
 empfiehlt
Brief-Couverten
 im Format der Freicouverten und gummiert:
 ord. gelb, per Mille 1 fl. 21 fr.,
 per 100 Stück 9 fr.,
 weiß Velin, per Mille 1 fl. 42 fr.,
 per 100 Stück 11 fr.,
 fein gelb glatt, per Mille 2 fl. 18 fr.,
 per 100 Stück 15 fr.,
 fein blau gerippt, per Mille 2 fl. 18 fr.,
 per 100 Stück 15 fr.,
 fein weiß gerippt, per Mille 3 fl. 12 fr.,
 per 100 Stück 21 fr.,
 fein gelb gerippt amerikan., per Mille 3 fl. 12 fr., per 100 Stück 21 fr.,
 sowie Brief-Couverten in allen vorkommenden Formaten und Qualitäten.

Theatergläser-Reparaturen.
 Zerbrochene Gestelle, Gläser, Etuis etc. werden **prompt** besorgt bei
 6.1. **Fr. Spelter,**
 Ecke der Langenstraße und des Marktplatzes.

1867r Kaiserstühler à 16 fr. per Maas,
 1863/68r Bühlerthäter à 18 fr. per Maas,
 1868r Achfarrer à 22 fr. per Maas,
 1868r Barnhalter à 24 fr. per Maas,
 1863/65r Barnhalter à 24 fr. per Maas,
 1868r Affenthaler, Auslese, à 48 fr. per Maas
 empfiehlt in gefälligem Quantum von 15 Maas und darüber
 3.2. **Julius Korn,**
 Langestraße 167.

Achfarrerener
Nothwein
 per Schoppen 10 fr. empfiehlt
Fr. Benzinger,
 zum Wiener Hof.

August Wolf, Wurstler,
 Kasernenstraße 8,
 empfiehlt: jeden Morgen frische Bratwürste zu 3, 4 und 6 fr., Schinkenwurst, Schinkenroulade, Schinken, gut geräucherter Darrfleisch und reines Sauerkraut.
 * Frische **Leber-, Grieben- u. Fleischwürste** nebst **Schwartenmagern** und guten geräuch. **Griebenwürsten** empfiehlt heute
W. Prinz, Metzgermeister,
 Waldstraße 35.

Dreijährige **Spargelpflanzen, Gemüße, Feld-, Wiesen- und Blumensamerceien** in bester Qualität empfiehlt
Ch. Wilser,
 12.10. vor dem Mühlburgerthor 9.

4.4. Neustadt a. d. S.
Eichene Herztruteln,
 zum Zuzammen von Gärten geeignet, sowie
 ein größeres Quantum **Pappeldielen** em-
 pfehl die Holzhandlung
S. Noos, Neustadt a. d. S.

Todesanzeige.
 Gestern Abend 6 Uhr starb unser liebes
 Knäbchen, **Richard,** 1³/₄ Jahre alt. Um
 stille Theilnahme bitten
 Karlsruhe, den 18. März 1870.
 die tiefbetrübten Eltern:
J. Better, Archivregistrator,
Marie Better.

Mühlburg. Todesanzeige.
 * Mit tiefbetrübtem Herzen benachrichtige
 ich Freunde und Bekannte, daß mein lieber
 Sohn, **August Koller,** Hofmusikus, heute
 Früh 5¹/₂ Uhr nach langem und schwerem
 Leiden im Alter von 20 Jahren 5 Monaten
 sanft verschieden ist und bitte um stille Theil-
 nahme.
 Mühlburg, den 18. März 1870.
Anna Koller Wittwe,
 geb. Böhler.

Cäcilien-Verein.
 Heute Abend 7 Uhr letzte Chorprobe
 für das am 28. d. M. stattfindende 4.
 Konzert.

Philharmonischer Verein.
 2.1. Sonntag halb 11 Uhr Probe
 von Bach's H-moll-Messe.

Heute Abend 8 Uhr.
**Kommt, hört und
 freuet** Euch auf das
Schallg'schwäg No. 3 vom Frigle!
Die 3.



Schützen-Gesellschaft.
 Wir benachrichtigen unsere verehrlichen Mit-
 glieder, daß die Jahresrechnung zur gef. Ein-
 sicht bei dem Kassier, Herrn **J. Küst,** aufliegt.
 Samstag den 19. März **Generalver-
 sammlung** Abends 8 Uhr in den Bier-
 Jahreszeiten.
Tagesordnung.
 1) Vorlage der Rechnung und des Budgets.
 2) Abänderung des §. 8 der Statuten.
 3) Ergänzungswahl des Verwaltungsraths
 und der Vorortsbeamten.
 4) Ausloosung von Aktien des alten und
 neuen Anlehens.
 5) Vorschlag zur Erbauung einer Regel-
 bahn auf dem Schützenplatze.
 3.3. Der Verwaltungsrath.

Liederkranz.

2.1. Wer irgend eine Forderung an
 den Verein zu machen hat, wird gebeten,
 seine Rechnung unserem Kassier, Herrn
L. Dörflinger, Erbprinzenstraße 33,
 bis längstens nächsten Dienstag den 22.
 d. M. zuzustellen.
 Das Comite.

Liedertafel.

Sämmtliche Mitglieder werden zu der **heute
 (Samstag) Abend 9 Uhr** stattfindenden
**jährlichen Generalversamm-
 lung** eingeladen.
 Der Vorstand.

Dem schwarzgelockten Seppel
 in der Spitalstraße ein donnerndes **Bivat**
 zu seinem Namensfest. *Speller*

Sattler's Kosmoramaen
 auf dem Ludwigsplatz.

*2.1. Die **vierte Abtheilung** schließt
unwiderruflich am 23. März. Eintritt
 12 fr., Kinder 6 fr.

Witterungsbeobachtungen
 im Groß. botanischen Garten.

17. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 54	27" 8"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 64	27" 7,5"	"	Regen
6 " Abds.	+ 6	27" 7,5"	"	"
18. März				
6 U. Morg.	+ 54	27" 8,5"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 54	27" 9"	"	trüb
6 " Abds.	+ 5	27" 9"	"	Regen

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag den 19. März. II. Quart. 45.
 Abonnementsvorstellung. **Undine.** Roman-
 tische Zauberoper in 5 Aufzügen. Nach Fou-
 que's Erzählung frei bearbeitet. Musik von
 Albert Lortzing.
 Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Sonntag den 20. März. II. Quart. 46. Abon-
 nementsvorstellung. **Der Goldonkel.** Posse
 mit Gesang in 3 Akten und 7 Bildern von
 Emil Bohl. Musik von Conradi.
 Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr.

Eisenbahnfahrt:
 Nach **Worzhelm, Bruchsal** und **Na-
 stadt** nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 22. März. II. Quart. 48. Abon-
 nementsvorstellung. **Ein unbarmherziger
 Freund.** Dramatische Kleinigkeit in 1 Akt
 von Wilhelm Augustsohn. Hierauf: **Nach
 Sonnenuntergang.** Lustspiel in 1 Akt
 nach dem Französischen von Lesq. Zum Be-
 schluß: **Nach Mitternacht.** Schwank in
 1 Akt nach dem Französischen von C. F. v.
 Braun.

Ausnahmsweise wird die gewöhnliche Folge
 der Abonnementsnummern unterbrochen.

Standesbuch-Auszüge.

Geburten:
 16. März. Friedrich Wilhelm, Vater Wilhelm Soja,
 Blechner.
 17. " Heinrich, Vater Leopold Kessler, Lokomotiv-
 führer.
 17. " Auguste Sophie, Vater Karl Seis, Chorsänger.
Todesfälle:
 17. März. Richard, alt 1 Jahr 8 Monate 14 Tage,
 Vater Registrator Better.

Fellmeth & Bergmann,

Hoflieferanten,
 empfehlen ihre

Chocoladen, THEE, Punschessenzen,
Dessert-Bonbons, Bonbonieren, Jva-Liqueure,
Brust-Bonbons, Atrappen, Holländische Liqueure
 in reichster Auswahl und zu mässigen Preisen.

1868r Bordeaux- u. Burgunder-Weine

vorzüglicher Qualität à 48 fr. bis 3 fl. 30 fr. per Maas (verzollt) habe
 eine Sendung erhalten, was hiermit empfehlend anzeige.

Die Weine können in Originalfaß, sowie in kleineren Gebinden vom
 hiesigen Zolllager bezogen werden und stehen Proben auf Verlangen zu Diensten.

J. G. Deisz,

6.1. 31 Akademiestraße 31.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doctor **O. Kil-
 lisch** in Berlin, Mittelstraße 6. — Bereits über Hundert geheilt.

Handwritten note:
 Hasenbach
 v. v. v.
 1870



Thiergarten.



Karlsruhe.

Wegen eingetretener ungünstiger Witterung wird die Ascension des Herrn H e b e r t in der Höhe von 50', wie es im Crystallpalast zu London am 1. Mai 1869 stattfand, am Sonntag den 20. März nicht, dagegen in Folge gütiger Genehmigung des Comites des Thiergartens an einem später zu bezeichnenden Tage bei günstiger Witterung daselbst stattfinden.

Vidos de Kolta,

Directeur.

Oelfarben,

alle Sorten geriebene, zum Anstrich fertig, sind nebst Pinseln zu haben in der Material- und Farbenhandlung

von
M. L. Schwaab,
E. Hauser's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Bunte Hemdenstoffe

in **Percal** und **Leinen**, die neuesten Dessins, empfiehlt
Emil Lembke,
Hemden- und Wäschefabrik.

3.2.

Schneider-Gesuch.

2.1. Tüchtige Schneider auf große und kleine Stücke finden bei sehr guter Bezahlung Arbeit in einer größeren Werkstätte durch das Bureau für Arbeits-Nachweis Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Bad-Anstalt.



Heute und morgen Sonntag Vormittag ist meine Bad-Anstalt geöffnet.

H. Hemberle,

zum Römischen Kaiser.

Grüner Hof.

Heute, Samstag den 19. März,

CONCERT

der Gesellschaft **Schucker**, unter Mitwirkung des Solo-Violinisten Herrn **Franz Schneider** aus Mannheim.
Anfang 3 Uhr.

Abends 7 Uhr: in der Branerei Mondou.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Reinhaus Rfm v. Barmen.
Schwarz, Rfm. v. Offenbürg. Matbl, Rfm. v. Bühl.
Friedricher Hof. Vogel, Rfm. v. Schwaikalden.
Fret, Rfm. v. Dijon.
Erbprinzen. v. Babo, Hofrath m. Sohn v. Kreisburg. Eonheim von Frankfurt. Dr. Koubner von Klingemünster.
Grüner Hof. Gschel, Berwalter v. Rheinfelden.
Kebel, Rfm. v. Hornberg. Fr. Reisinger v. Nielsingen. Ede. Robr. m. Frau v. Bielefeld.
Hôtel Gröbe. Gschöffer, Robr. u. Röttling, Rfm. v. Mannheim. Koubert Rfm. v. Brennet. Halberstadt, Rfm. v. Ruld. Dietsch, Rfm. v. Greig. Leideker, Rfm. v. Daimstadt. Ibel, Rfm. v. Bruchsal. Posh, Rfm. v. Solingen. Seidler, Rfm. v. Hanau. Braunmüller, Rfm. v. Frankfurt. Dsch, Rfm. v. Mainz. Wägner, Rfm. v. Gdln. Weiser, Rfm. v. Offenbach. Renner, Rfm. v. Greig. Walter, Rfm. v. Perl. Wispbal Rfm. v. Heidelberg. Dahn, Rfm. v. Coblenz. Engel, Rfm. v. Beutel. Apotheker von Neufreik. Gynach, Rfm. v. Berlin. Erecht, Rfm. v. Mübhausen. Büsch, Rfm. v. Rheinfelden.
Hôtel Stoffleth. Koch, Schmt u. Abel, Rfm. v. Stuttgart. Goll, Rfm. v. Grefeld. Haasenfrik. Kaufm. v. Döggingen. Gordon, Rentier v. Paris. Sommer, Rfm. v. Urach. Wöckert Rfm. v. Mannheim. Jöbel, Rfm. v. Zürich. Sandler, Rfm. von Magdeburg. Thon, Rfm. v. Nürnberg. Werner, Rfm. v. Straßburg.

In Privathäusern.

Bei Buchtbl. P. Anittel: Fr. Martin v. Tuttlingen.

Gottesdienst. — 20. März 1870.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofdiakonus Helbing.
Stadtkirche (Abendmahl):
Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zittel.
(Die Vorbereitung zum heil. Abendmahl findet den Tag vorher um 2 Uhr statt.)
Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Köllreutter.
Kleine Kirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.
Militär-Gottesdienst:
Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Garnisonsprediger Lindenmeyer.
Christenlehre:
Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.
Nachm. 2 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.
Friedenhauskirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zittel.
Dionysienhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Anstaltsprediger Rülpmann.
Evangelisch-lutherischer-Gottesdienst: Spitalstraße Nr. 29, Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.
Methodistengemeinschaft: Kreuzstraße 2 (Eingang innerer Strickel), Vorm. 9½ Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger Rodemeyer.
English Divine Service in the Aula of the Lyceum: at 10½ a. m. — Rev. D. Hechler.

g. L. Carle & Co. Jurely